

	<p>Objekt: Makedonien: Aermenaos, Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18309634</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Schwefelabguss soll durch Julius Friedländer 1845 in Rom erworben worden sein, was einen Terminus ante quem für diese Fälschung bietet.

Vorderseite: Reiter mit Hut (petasos) nach r. In der l. Hand hält er zwei Speere.

Rückseite: Vertieftes Quadrat (quadratum incusum), durch zwei Diagonalen geteilt.

Provenienz: Wahrscheinlich 1845 in Rom erworben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 25 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann Vor 1845

wer

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Griechenland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Herrschaft
- Herrscher
- Klassik
- Schwefelpaste
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- A. von Sallet, Erwerbungen, ZfN 18, 1892, 194-196 Taf. 1 Nr. 1 (zur Fälschungsdiskussion, um 450 v. Chr.)..
- A. von Sallet, Falsche griechischen Münzen, ZfN 20, 1897, 326 f. (dieser Schwefelabguss erwähnt).
- Beschreibung (1889) V f..